



Kontakt GCE:

StDin Birgit Reisner
 birgit.reisner@gce-bayreuth.de
 +49-170-3185269

Kontakt Amateurfunk:

DL4NAC, Martin Riederer
 dl4nac@qsl.net
 +49-177-4000008

Pressemitteilung

Schüler des Gymnasiums GCE in Bayreuth sprechen mit Astronauten auf der internationalen Raumstation (ISS)

Amateurfunk verbindet Kinder und Besatzung, während die ISS über ihnen kreist

Bayreuth, 09.02.2023

Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Christian-Ernestinum in Bayreuth werden am 14. Februar 2023 um 10:20 UTC (=11:20 MEZ) über Amateurfunk mit dem japanischen Astronauten Dr. Koichi Wakata auf der Internationalen Raumstation sprechen. Damit möchte das ARISS-Programm (Amateur Radio on the International Space Station) die Lernmöglichkeiten für Schülerinnen und Schüler im Rahmen der MINT-Initiative (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) fördern.

Diesem Anspruch wurde die Schule durch zahlreiche Aktivitäten und Vorträge gerecht: Zum Beispiel informierten sich die Schülerinnen und Schüler der 10. Jahrgangsstufe im Unterricht über die Möglichkeiten der modernen Weltraumspektroskopie. Des Weiteren wurden die Fragen erarbeitet und diskutiert, die man an den Astronauten stellen wird. Einige Schülergruppen bereiteten Referate zur ISS und deren Besatzung vor (Leben und Experimente an Bord der ISS), die dann der Schulgemeinschaft am Tag des Kontaktes präsentiert werden. Für die Schüler der Unterstufe wurde ein LEGO-Bau-Wettbewerb unter dem Motto „Going to space“ organisiert.

Für die gesamte Schulgemeinschaft (Schüler*innen, Lehrer*innen und Eltern) gab und gibt es ab Januar 2023 einige interessante Vorträge: Herr Prof. K. Schilling über die Entwicklung würfelförmiger Kleinsatelliten, Herr Dr. Ch. Brandes über die unendlichen Weiten des Universums, Herr Prof. W. Köhler und sein ehemaliger Mitarbeiter Th. Triller über Experimente auf der ISS, Herr Prof. S. Schafföner über die besonderen Anforderungen, die die keramischen Hitzeschilde im Weltall erfüllen müssen und Frau Dr. K. Wollenberg über ihr Studium der Astrophysik.

Der örtliche Amateurfunkverein unterstützt mit einer Gruppe von 10 begeisterten Funkamateuren das GCE bei dem bevorstehenden Funkkontakt. Die Unterstützung umfasst Ausrüstung, Betrieb, Präsentation, Training und Workshops mit den Schülern. Das Team verfügt über alle Arten von Erfahrung, die man für eine solch anspruchsvolle Veranstaltung braucht: Bau und Betrieb von Hochfrequenz-Sendern, Verstärkern, Empfängern und Antennen, IT-Hard- und Software, Elektrik, Elektronik und Audio-Technik sowie das Herstellen von Kontakten per Hochfrequenz rund um die Welt, auch über Amateurfunk-Satelliten. Einige Teile der Ausrüstung sind sogar selbstgebaut. Weitere Unterstützung erhält das Vorhaben u.a. von TMT Business Solutions, on tour for Jesus - CVJM e. V. und Easy Rotor Control.



Primär- und Backup-Station wurden beide mehrfach getestet und werden einige Tage vor dem Kontakt in der Schule installiert. Das Rufzeichen wird DK0BT sein. Das ist das Rufzeichen der Bayreuther Clubstation seit vielen Jahrzehnten.

Das Bild zeigt das Team zusammen mit Birgit Reisner, Projektleiterin am GCE. Der Leiter des Amateurfunk-Teams ist Martin Riederer, DL4NAC. Photo: Martin Riederer

Die Teammitglieder gehören zu den DARC-Ortsverbänden Bayreuth und Pegnitz und der Notfunkstelle Bayreuth (DR4W).

Weitere Informationen und Kontakt zu den DARC-Ortsverbänden Bayreuth und Pegnitz finden Sie unter:

<https://www.darc.de/der-club/distrikte/b/ortsverbaende/06/>

<https://www.darc.de/der-club/distrikte/b/ortsverbaende/32/>

Infos über die Notfunkstelle Bayreuth (DR4W) finden Sie hier:

<https://qrz.com/db/dr4w>

Sie können an dem einzigartigen Event am Dienstag, 14.02.2023, teilhaben per Live Stream <https://www.youtube.com/watch?v=XH849NyUHM4> oder persönlich im GCE Bayreuth (Albrecht-Dürer-Str. 2; Parkhaus Oberfrankenhalle/ Sportpark, Albrecht-Dürer-Str. 2a):

10:30-11:15 Einführungskurzvorträge

11:15-11:30 Kontakt mit der ISS

11:30-12:00 Nachlese

Hintergrundinformationen:

Was ist ARISS?

ARISS ist ein gemeinsames Projekt der NASA, des Center for the Advancement of Science in Space (CASIS), der American Radio Relay League (ARRL) und der Radio Amateur Satellite Corporation (AMSAT), um die Kommunikation über Amateurfunk zwischen Astronauten an Bord der Internationalen Raumstation und Schulen und Gemeinden in aller Welt zu erleichtern. ARISS-Programme begeistern und motivieren Schüler in einer einzigartigen Präsentation und einem einzigartigen Austausch. Die Ziele des ARISS Programms sind:

- Wecken des Interesses junger Menschen an MINT-Fächern (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) und an MINT-Berufen.
- Bereitstellung von Informationen und Hintergrundwissen über den Amateurfunk für Schüler, Lehrer und die allgemeine Öffentlichkeit, um dadurch etwas über Funktechnologie und Funkwissenschaft zu lernen.
- Bereitstellung eines Bildungsangebots für Schüler, Lehrer und die breite Öffentlichkeit, um mehr über Weltraumforschung, Weltraumtechnologien und Satellitenkommunikation zu erfahren.

Weitere Informationen über das ARISS-Programm finden Sie unter <https://ariss.org>

Was ist Amateurfunk?

Amateurfunk ist ein beliebtes Ehrenamt und ein Hobby, bei dem die Teilnehmer mit staatlicher Lizenz Kommunikationsgeräte betreiben. In Deutschland gibt es über 70.000 lizenzierte Amateure, organisiert in 1.000 Ortsverbänden des DARC. Funkamateure kommunizieren miteinander in der ganzen Stadt, auf der ganzen Welt und sogar im Weltraum, ohne dass eine normale Kommunikationsinfrastruktur, wie z. B. Mobilfunknetze oder das Internet, erforderlich ist. Bei Naturkatastrophen wird der Amateurfunk regelmäßig eingesetzt, um den örtlichen Notfall- und Hilfsorganisationen sowie der Bevölkerung zu helfen, wenn die normalen Kommunikationseinrichtungen gestört sind. Der Amateurfunk ist eine großartige Gemeinschaft für elektronische Experimente, weltweite Kommunikation, Ehrenamt und Spaß.

Weitere Informationen über den Amateurfunk in Deutschland finden Sie unter <https://darc.de>

#####